

Einladung und Tipps für eine Andacht an Heilig Abend zu Hause

Dieses Jahr ist vieles anders, auch an Weihnachten. Gottesdienste dürfen nur unter großen Einschränkungen stattfinden, Singen ist verboten, nur wenige dürfen überhaupt zusammenkommen. Deshalb laden wir Sie ein, an die Bräuche der ersten Christen anzuknüpfen. Lange bevor es eigene Kirchen gab, trafen sie sich zu Andacht und Gebet in den Häusern. *Sie hörten nicht auf, alle Tage im Tempel und hier und dort in den Häusern zu lehren und zu predigen das Evangelium von Jesus Christus. (Apg. 6,42)*

Unsere Evang.-Luth. Kirche hat das **Priestertum aller Gläubigen** immer betont, d.h. alle Getauften sind befähigt und auch berufen im kleinen Kreis eine Hausandacht zu leiten bzw. miteinander zu feiern.

In diesem Jahr bietet es sich besonders an, diese Möglichkeit zu nutzen.

Weihnachtliche Texte und ein paar Lieder sind auf einem kleinen Faltblatt bereits zu Ihnen gekommen. Es lag dem Gemeindebrief bei. Nicht viele werden schon eine kleine Andacht zu Hause gefeiert haben. Deshalb folgen hier ein paar Tipps und ein möglicher Ablauf.

Es macht Sinn so eine Andacht ein bisschen zu planen.

Wann wollen wir uns dafür Zeit nehmen? Wo wollen wir sitzen? Gestalten wir den Ort, wo wir sitzen, noch irgendwie besonders?

Verteilen Sie rechtzeitig vorher Aufgaben:

Wer kümmert sich um die Musik? Kann jemand von uns die Weihnachtslieder auf einem Instrument begleiten? (Vielleicht muss das noch geübt werden.) Wer kann sie vorsingen? Brauchen wir ein paar Kopien, weil wir den Text nicht auswendig können? Haben wir einen Tonträger, von dem wir die Lieder abspielen können (bereit halten)?

Wer von uns liest oder erzählt die Weihnachtsgeschichte? Wollen wir unsere Gedanken zur Geschichte miteinander austauschen?

Wer spricht die angebotenen Gebete? Oder formulieren wir unsere Anliegen selbst?

Wer soll den Segen für uns alle sprechen?

Möglicher Ablauf

Weihnachtliche Musik

z.B.: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. „Dieses Jahr ist alles anders. Einen Gottesdienst zu besuchen ist für uns schwierig. Deshalb feiern wir in der Familie die Geburt Jesu mit einer Hausandacht... (oder ähnlich)

Lied: O du fröhliche (oder ein anderes)

Lesen oder Erzählen des Weihnachtevangeliums, eventuell Gespräch darüber

Lied: Vom Himmel hoch, da komm ich her (oder ein anderes)

Fürbittengebet Vaterunser

Lied?

Segen

Lied: Stille Nacht (oder ein anderes)

Auch wenn es Ihnen fremd erscheint, so eine Andacht zu Hause mit der Familie zu feiern - ich möchte Ihnen Mut machen, es auszuprobieren. Trauen Sie sich. Sie können das. Gott ist mit seinem Geist und Segen bei Ihnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in diesem außergewöhnlichen Jahr ein fröhlich-besinnliches Christfest unter Gottes Segen und ein friedliches, mit Hoffnung erfülltes Jahr 2021, in dem wir das Corona-Virus beherrschen können.

Ich bin überzeugt: Gott ist mit uns - auch in diesen Tagen...

Ihre Pfrin. Susanne Vogt